

(© Lorenz Teege, VVSA)

Woche der Bildung: Eine Woche voller Herbstcamp: Trainieren, dazulernen und gemeinsam Spaß haben

Volleyball, neuer Impulse und gemeinsamer Erfahrungen

Für 84 Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren steht in dieser Woche vor allem
ein neues Erlebnis im Vordergrund. Beim Herbstcamp haben die Nachwuchsspielerinnen und

-spieler die Möglichkeit, abseits des gewohnten Vereinstrainings neue Erfahrungen zu

sammeln, an ihren Fähigkeiten zu arbeiten und Gleichgesinnte aus anderen Vereinen

kennenzulernen. Mehrere Trainingseinheiten täglich sorgen für ein abwechslungsreiches und

160 Teilnehmende, zahlreiche Trainingseinheiten und jede Menge Volleyball. Vom 26.

Oktober bis zum 31. Oktober findet an der Landessportschule Sachsen-Anhalt die

Woche der Bildung 2026 des Volleyball-Verbandes Sachsen-Anhalt statt. Das

Besondere: Während der Nachwuchs beim Herbstcamp trainiert, bilden sich nebenan

angehende und erfahrene Trainerinnen und Trainer weiter. So kommen in Osterburg

aus der ganzen Land unterschiedliche Generationen des Volleyballsports zusammen.

Keetmann (SV Reudnitz), Michel Weckebrod (USV Halle), Nele Fickenwirth (TSG

Markkleeberg), Arne Brendel (Dessau-Volleys), Pepe Buchmayer (USC Magdeburg), Sandra

Peter (TSG Markkleeberg), Lilly Weymann (SVP Schönebeck) und Johanna Mädler (SVP

Schönebeck). Die Leitung des Camps übernehmen Corina Wagner und Lorenz Teege.

Neben dem sportlichen Programm bleibt natürlich auch Zeit, neue Freundschaften zu
schließen, sich auszutauschen und die gemeinsame Woche zu genießen. Die Unterbringung
direkt an der Landessportschule Sachsen-Anhalt bietet dafür beste Voraussetzungen.

Trainerbildung mit Einblicken aus dem Spitzensport

Während beim Herbstcamp fleißig trainiert wird, dreht sich für weitere 75 Teilnehmende alles
um die eigene Weiterbildung. Im Rahmen der Woche der Bildung finden verschiedene Aus-
und Fortbildungen für C- und B-Trainerlizenzen statt.

Das Programm verbindet theoretische Inhalte mit praktischen Anregungen für die
Trainingsarbeit. Besonders wertvoll sind dabei die Erfahrungen der Referenten, die ihr
Wissen direkt aus dem Leistungs- und Nachwuchssport mitbringen. Mit *Michael Warm*, Chef-
Bundestrainer Nachwuchs beim Deutschen Volleyball-Verband, und *Fabian Tobias*,
Bundestrainer Wissenschaft beim DVV, sind zwei ausgewiesene Experten Teil des
Programms. Sie geben Einblicke in ihre Arbeit und liefern neue Denkanstöße für die
Entwicklung von Spielerinnen und Spielern sowie die Gestaltung eines modernen
Volleyballtrainings.

Ergänzt wird das Angebot durch weitere Vorträge, Workshops und Möglichkeiten zum
fachlichen Austausch. Gerade die Gespräche zwischen den Teilnehmenden machen die
Bildungswoche besonders: Hier treffen unterschiedliche Erfahrungen, Trainingsansätze und
Perspektiven aufeinander. Oft entstehen dabei Ideen, die später direkt im eigenen Verein
umgesetzt werden können.

Gemeinsam für den Volleyball in Sachsen-Anhalt

Die Woche der Bildung ist aber nicht nur für die einzelnen Teilnehmenden eine Bereicherung. Auch die Vereine profitieren davon, wenn ihre Spielerinnen und Spieler neue Erfahrungen sammeln und ihre Trainerinnen und Trainer mit frischem Wissen zurückkehren. Mit dabei sind unter anderem Teilnehmende aus Vereinen wie dem *SVP Schönebeck*, *USC Magdeburg* und dem *USV Halle*. So bietet die Woche gleichzeitig eine gute Gelegenheit, über Vereinsgrenzen hinweg Kontakte zu knüpfen und sich über die Entwicklung des Volleyballsports in Sachsen-Anhalt auszutauschen. Ein weiterer Vorteil: Für entsprechend anerkannte Bildungsangebote kann Bildungsurlaub beantragt werden. In Sachsen-Anhalt stehen Beschäftigten unter den gesetzlichen Voraussetzungen jährlich fünf Tage Bildungsfreistellung zu. Damit lässt sich die Teilnahme an mehrtägigen Qualifizierungen besser mit dem Berufsalltag vereinbaren.

Auch 2027 geht die Woche der Bildung weiter!

Die Mischung aus intensivem Training, fachlicher Weiterbildung und dem gemeinsamen Austausch macht die Woche der Bildung zu einem besonderen Angebot für den Volleyballsport in Sachsen-Anhalt.

Ob als NachwuchsspielerIn oder Nachwuchsspieler im Kinder- und Jugendcamp, als angehende Trainerin oder angehender Trainer auf dem Weg zur ersten Lizenz oder als erfahrene Lehrkraft auf der Suche nach neuen Impulsen: Die Woche der Bildung bietet für unterschiedliche Altersgruppen und Erfahrungsstufen passende Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln.

Wer in diesem Jahr nicht dabei sein konnte oder im nächsten Jahr wieder teilnehmen möchte, kann sich die neuen Termine bereits vormerken: Die Hallencamps finden auch 2027 wieder statt!